Kilometerstand

Beitrag von „Edwin Lahme“ vom 30. Dezember 2009 um 21:02

Hallo nochmal an alle die mit mir mitfühlen,
ganz besonderes Dankeschön an Thilo, Manu, Markus und Marco,
es tut gut hier zu erfahren, dass andere auch so denken wie ich.
Natürlich spricht nichts dagegen, gegen dem VW Händler eine Anzeige einzuleiten.
Ich befürchte jedoch, dass er sich dann erst Recht stur stellt und eine Rücknahme verweigert. Ich würde mein bisheriges Lieblingsauto ja auch gerne behalten, aber was nutzt das, wenn in absehbarer Zeit Reparatursummen im 5-stelligen Bereich auch mich zukommen. Den Wert des Fahrzeuges durch Reparaturen zu verdoppeln, hatte ich nicht vor. Im ARD wurde bereits vor einiger Zeit in der Sendung Report das ganze Thema behandelt. Mit dem im Bericht erwähnten Sachverständigen habe ich telefoniert, leider sitzt er in München und ich in Ostwestfalen. Wer sich für den Bericht interessiert dem kann ich gerne einen Link schicken. Bitte PN. Er riet mir übrigens den Wagen zurück zu geben, wegen der unkalkulierbaren Risiken. Da nützt auch ein Preißnachlaß nichts, der landet sowieso irgendwann in der Werkstatt und danach zahle ich drauf. Ich glaube er hat Recht. Nu habe ich mittlerweile alles zusammen, Dachträger, Fußmatten, Navi-CD, neue Bremsanlage, Gummimatten, 3 Satz ordentliche Räder und in Kürze muß ich meinen T. zurückgeben. Bin tieftraurig und ich hätte es mir anders gewünscht. Übrigens weiß ich mittlerweile dass es sog. Ölanalysen gibt und endoskopische Untersuchungen. Mit beiden Methoden soll der KM-Stand ziemlich genau zu ermitteln sein. Hat mir bei VW bisher auch noch niemand verraten. Das originale Service-Heft, der Zweitschlüssel und der Fahrzeugbrief waren unauffindbar. Leider habe ich es versäumt mich vorher kundig zu machen und von diesem tollen Forum auch erst erfahren als ich den T. schon hatte.
So ist es halt im Leben, hinterher ist man immer schlauer.

VG Eddie